



Das Werk lobt seine Meister

Festliche Altar- und Orgelweihe am Samstagabend in Schaan

Mit der feierlichen Altar- und Orgelweihe durch Landesbischof Dr. Johannes Vonderach wurde die Schaaner Pfarrkirche am Samstagabend nach rund zweijähriger Renovationszeit wieder ihrer früheren Zweckbestimmung übergeben. Das Werk lobt seine Meister: die Pfarrei, welche diesen Schritt wagte, die Gemeinde und das Land für die Bereitschaft zur grosszügigen, materiellen Förderung, sowie die Architekten und Künstler, die an der Neugestaltung des Gotteshauses beteiligt waren. «Wir haben einiges gewagt», meinte Pfarrer Friedrich Kaiser bei seiner Begrüssung der Festgemeinde und gestand gleichzeitig, dass es für ihn (und wohl auch für alle anderen) ein «befreiendes Gefühl» sei, dass die Renovation vom grössten Teil der Schaaner Bevölkerung als gelungen angesehen werde.

• Unsere Aufnahme zeigt Bischof Dr. Johannes Vonderach am Samstagabend während der Altarweihe im renovierten Schaaner Gotteshaus. Links Pfarrer Friedrich Kaiser.



Die Karten liegen auf dem Tisch

Koalition: Zum Briefwechsel zwischen VU und FBP

Angesichts der stagnierenden Koalitionsgespräche fragen sich immer mehr Mitbürger im Lande, ob die VU ihre Kraft als Mehrheitspartei damit unter Beweis stellen will, dass sie gegenüber dem allfälligen Minderheitspartner in der Regierung aus optischen Gründen von vorneherein beweisen will, wer der Herr im Hause ist. Allgemein wächst die Ueberzeugung, dass die neue Mehrheitspartei ihre Stärke besser bei der Bewältigung der auf das Land zukommenden Probleme demonstrieren könnte.

Denn nach dem inzwischen veröffentlichten Briefwechsel zwischen der Vaterländischen Union (VU) und der Fortschrittlichen Bürgerpartei (FBP) liegen die Karten doch für jeden interessierten Mitbürger einsichtbar und offen auf dem Tisch.

Das Angebot der VU
Gemäss schriftlichem Angebot vom 24. März 1978 offeriert die VU der

FBP als Minderheitspartner in der Regierung folgendes:

• Die VU erhebt auf die Ressorts Präsidium, Aeusseres, Finanzen und Bauwesen einen absoluten Anspruch.

• Die VU bietet der FBP für ihre beiden Regierungsmitglieder fünf Ressorts an, die aus sieben namentlich genannten Ressorts (Inneres, Bildungswesen, Kultur und Umwelt, Land- und Forstwirtschaft, Wirtschaft, Verkehr, Justiz) ausgewählt werden können.

• Zwei weitere Ressorts, nämlich «Sozial- und Gesundheitswesen» sowie «Jugend und Sport und Freizeit», sind im VU-Angebot nicht erwähnt, sind im VU-Angebot nicht erwähnt, sind im VU-Angebot nicht erwähnt, sind im VU-Angebot nicht erwähnt.

Hochmützig oder kleinlich?
Die VU bezeichnet ihr Koalitionsangebot selbst als «konstruktiv»

und «grosszügig». Sie hat sich damit in einen gewissen Widerspruch mit zahlreichen Bürgern im Lande begeben, die eher vom Gegenteil überzeugt sind und die Haltung der VU mitunter sogar als hochmützig und kleinlich bezeichnen. Denn

• von den 13 Ressorts, in die sich die Regierungsarbeit heute einteilt, nimmt die VU von vorneherein 6 für sich absolut in Anspruch: Präsidium, Aeusseres, Finanzen, Bau-

wesen, Soziales sowie Jugend und Sport.

• die 7 verbleibenden Ressorts bietet die VU den künftigen 2 FBP-Regierungsvertretern «zur Auswahl» an.

Mit anderen Worten: sieben von dreizehn zum vorneherein festgelegte Ressorts stehen für zwei Regierungsvertreter zur Auswahl. Wundert man sich da, wenn der Begriff von der angeblichen Grosszügigkeit

Fortsetzung auf S/2

Anton Frommelt (1895 - 1975)

Eröffnung der Gedenkausstellung in Schaan



Seit Freitagabend ist im Schaaner Saal die Gedenkausstellung Anton Frommelt (1895 - 1975) eröffnet. Gleichzeitig wurde ein Buch über Leben und Werk des grossen Liechtensteiners vorgestellt. Im Rahmen der Vernissage ging Alt-Regierungschef A. Frick auf das Leben Anton Frommelts ein (erster Bericht Seite 3). Unser Bild, eine Ansicht seiner Heimatgemeinde Schaan, ist dem Erinnerungsbuch Anton Frommelt entnommen. Die Ausstellung im Schaaner Saal ist an Werktagen von 13.00-19.00 Uhr (sonntags schon ab 9.00 Uhr) geöffnet.

Im Unterland:

Tollwut-Gefahr

Kind von tollwütigem Fuchs gebissen

Am letzten Donnerstagabend wurde in Nendeln (in der Nähe der Tankstelle Wohlwend) ein zwölfjähriger Knabe von einem tollwütigen Fuchs angefallen und gebissen. Der Junge ist sofort in ärztliche Behandlung gegeben worden. Wie uns Dr. Goop vom Veterinäramt auf Anfrage hin mitteilte, sind aufgrund der positiven Untersuchungsergebnisse sofort die nötigen Schutzmassnahmen ergriffen worden.

Einen Tag später, am Freitag, sind sich in Nendeln (bei der Rüfe) ein Hund und ein Fuchs in die Haare geraten. Der Hund wurde kurze Zeit

später erschossen. Am Freitagabend versuchte ein Fuchs in einen Hühnerstall in Nendeln einzubrechen. Beim Versuch ihn wegzutreiben, fiel er eine Frau an. Der herbeigeeilte Nachbar hat den tollwutverdächtigen Fuchs sofort erschossen.

Dies sind seit 1972 die ersten akuten Tollwutfälle im Raume Unterland. Nach der Tollwutverseuchung des vergangenen Jahres, die vor allem in den Oberländer Gemeinden registriert wurde, scheint sich die Tollwut nun auch im Unterland ausbreiten.



Feine Leistung

1. Amateursieg von Sigmund Hermann

Zu seinem ersten Sieg in der Kategorie Amateure kam gestern im Rahmen eines nationalen Strassenrennens in Zuzwil der 19jährige Sigmund Hermann aus Schaan (unser Bild). Im Sprint schlug er eine 6 Mann starke Spitzengruppe. Insgesamt waren 170 Amateure am Start, wovon allerdings nur 112 klassiert wurden. Der 120 km lange Rundkurs war sehr schwer und musste 10 Mal bewältigt werden. Martin Hardegger (RV Mauren) klassierte sich auf Rang 20 und sein Klubkamerad Werner Wanger, der in diesem Rennen sein Debüt als Amateurfahrer abgab, landete auf Rang 39. Der Ruggeller Bruno Büchel stürzte. Ausführlicher Bericht folgt.

Spannender Fussball

In der Fussballmeisterschaft der 1. und 2. Liga sind einige wichtige Vorentscheidungen gefallen: Balzers hat mit der 5:3-Niederlage im Spitzenkampf gegen Ibach den Anschluss nach vorne verpasst und muss den Traum, in die Aufstiegsreihe zur Nationalliga zu gelangen, wohl für ein Jahr verschieben.

In der II. Liga hingegen dürfte der FC Vaduz den Meistertitel so gut wie in der Tasche haben. Der Vorsprung der Residenzler auf die Verfolger USV und Altstätten ist nun auf 8 Punkte angewachsen. Um so erbitterter gestaltet sich der Abstiegskampf in dieser 2. Ligagruppe, in den mehrere Mannschaften verwickelt sind.

Ruggell leistete dem FC Schaan im Spiel gegen Buchs (3:0-Sieg) wertvolle Schützenhilfe im Kampf um den 3.-Liga-Meistertitel, obwohl die Schaaner selbst über ein 2:2 Unentschieden beim Schlusslicht Triesen nicht hinauskamen.

BANK IN LIECHTENSTEIN
AKTIENGESELLSCHAFT

Ihr Gold- und Münzen-Spezialist
in Liechtenstein

FL-9490 Vaduz Telefon (075) 6 11 22